

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Brauer, Frau Hensel und der Fraktion DIE GRÜNEN

Hotelbauprojekt im Dalyan-Delta (Türkei)

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Kann die Bundesregierung die Pressemeldungen des Wochenendes 25./26. Juni 1988 bestätigen, in denen es heißt, daß „die bundeseigene Deutsche Finanzierungsgesellschaft für Beteiligung in Entwicklungsländern (DEG), die das Projekt mit 10,7 Mio. DM Entwicklungshilfe fördern wollte, sich mit den zuständigen türkischen Stellen darauf geeinigt haben soll, ein Hotel an anderer Stelle zu errichten“ (dpa-Meldung vom 24. Juni 1988)?
2. Wenn ja, welche vertraglichen Verpflichtungen sind zu erfüllen?
3. Wenn nein, wie erklärt sie sich die in diesem Zusammenhang getätigten Äußerungen des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit, wo die oben genannten Angaben bestätigt wurden?
4. Unter der Voraussetzung, daß die oben genannten Fakten zutreffen:
 - a) Welche Lösungsmöglichkeiten sieht die Bundesregierung hinsichtlich der Erhaltung und Rettung des einmaligen Naturraumes im Dalyan-Köycegiz-Gebiet?
 - b) Sieht die Bundesregierung in diesem Zusammenhang eine konkrete Möglichkeit einer finanziellen Hilfe bei der Errichtung eines Naturschutzgebietes?
 - c) Wenn ja, in welchem Rahmen könnte diese finanzielle Hilfe erfolgen?
5. Hat die Bundesregierung Kenntnisse darüber, daß alle Vertragspartner des geplanten Kaunos-Beach-Hotels das Projekt an anderer Stelle realisieren wollen?
6. Wenn ja, welche Angaben kann sie darüber machen?

Bonn, den 28. Juni 1988

Brauer

Frau Hensel

Dr. Lippelt (Hannover), Frau Schmidt-Bott, Frau Vennegerts und Fraktion

Druck: Thenée Druck KG, 5300 Bonn, Telefon 23 19 67

Alleinvertrieb: Verlag Dr. Hans Heger, Postfach 20 13 63, Herderstraße 56, 5300 Bonn 2, Telefon (02 28) 36 35 51

ISSN 0722-8333